

Türkei: Zwölf Flüchtlinge an EU-Grenze erfroren

Istanbul. An der türkisch-griechischen Landgrenze sind dem türkischen Innenminister zufolge zwölf Flüchtlinge erfroren. Süleyman Soylu teilte am Mittwoch Bilder von den mutmaßlichen Leichen auf Twitter und schrieb dazu, die EU sei unheilbar, schwach und inhuman. Soylu warf griechischen Grenzern vor, die Menschen zuvor entkleidet und zurück in die Türkei gedrängt zu haben. Athen hat sich bisher noch nicht zu den Vorwürfen geäußert. Medienberichten zufolge haben griechische Grenzbeamte in der Vergangenheit mehrfach Boote mit Flüchtlingen zurück in Richtung Türkei getrieben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419880.tuerkei-zwoelf-fluechtlinge-an-eu-grenze-erfroren.html>